



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Maskenball im großen Redouten-Saal**

**1846-01-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 25. Januar 1846.

# Maskenball

in

großen Niederten-Saale.

Anfang (nach dem Schlusse der Oper). Ende 4 Uhr Morgens.  
Die Kasse wird um halb acht Uhr geöffnet.

Eintrittspreis - - - 30 kr.,

(wofür es Jedem frei steht, den Saal oder die Gallerie abwechselnd zu besuchen.)

## Allgemeine Bestimmungen.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen.

Es werden keine Contremarquen ausgegeben. Wer daher den Ball verläßt und ihn später noch einmal besuchen will, hat wieder eine Eintrittskarte zu lösen.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Waffen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingang (im untern Stocke rechts) sind Maskenanzüge zu leihen, Larven, Maskenzeichen, verschiedene Ballrequisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben. — Ferner ist die Einrichtung getroffen, daß man sich während des Balles in einem abgesonderten Raume, auf dem Vorplatze zur Saalgalerie, Maskenanzüge u. verschaffen und an- und umkleiden kann.

## Reihenfolge der Tänze:

1. Polonaise, von Strauß.
  2. Walzer. „Troubadour“, von Lanner.
  3. Galoppade. „Mathilde“, von Kühner.
  4. Walzer. „Huldigung“, von Strauß.
  5. Contretänze. „Wiener Carneval“, von Strauß, oder Freitour.
  6. Polka. „Steckelberger“, von J. Hild.
  7. Zum Cotillon: „Die Aelyler“, von Lanner.
- W a n z e.**
8. Walzer. „Die Abentheurer“, von Lanner.
  9. Galoppade. „Anna“, von J. L. Daqué. (Ren.)
  10. Walzer. „Nacht-Violen“, von Lanner.
  11. Contretänze oder Freitour.
  12. Polka. „Salon“, von Strauß.
  13. Zum Cotillon: „Die Pesther“, von Lanner.